

Nur noch fünfmal schlafen, dann ist der Papa endlich wieder zuhause! Der 5-jährige Ian musste lange auf seinen Vater verzichten – Rob Fowler schlüpfte in den vergangenen Wochen allabendlich in eine enge Korsage und Netzstrümpfe und begeisterte „Rocky Horror Show“-Fans in Europa als grandioser Frank 'n' Furter.

Doch nur noch fünfmal schlafen, dann kehrt die erfolgreiche Neuinszenierung des Kultmusicals nach Wien zurück – und Rob damit in seine selbsterwählte Heimat. Nur tageweise konnte sich der gebürtige Engländer Urlaub von Transsylvanien nehmen und die schönste Rolle seines Lebens voll auskosten: die Vaterrolle. Diese seltenen Tage waren für Ian und ihn etwas ganz Besonderes – an denen die beiden auch besondere Abenteuer erleben wollten. Wie zum Beispiel in luftige Höhen abheben. Denn etwas hat Rob in all seinen Wiener Jahren nicht



Im Baumstamm über steile Wasserfälle

Mit dem Star der „Rocky Horror Show“ und seinem Sohn im Prater



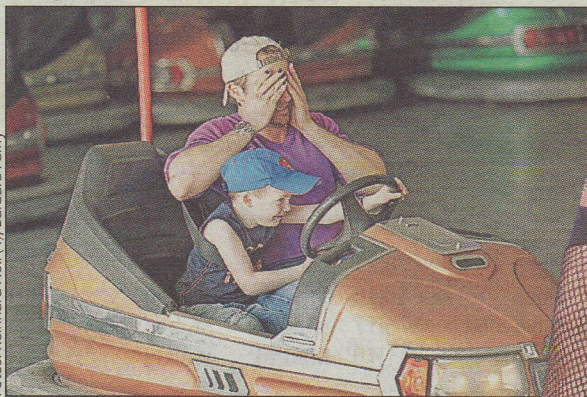
Gruselig war es in der Geisterbahn

Urlaub von Transsylvanien



Rob Fowler & Ian im Riesenrad (o.). Kleiner Mann, großes Talent beim Autodrom (u.).

Die wunder- ▶
same Ver-
wandlung: Von
Frank 'n' Fur-
ter (re.) zurück
ins echte
Leben.



Fotos: Reinhard Holl (4), Barbara Paiffy



geschafft: Eine Fahrt mit dem Riesenrad! Und am Arm vom Papa war die schwindelerregende Höhe auch für Ian kein Problem. Selbstsicher übernahm der Kleine dann auch das Steuer beim Autodrom. Das PS-Talent hat er wohl vom Vater geerbt, denn früher war Rob Mechaniker bei Formel-1-Rennen. Benzin dürfte Ian auf jeden Fall mehr im Blut liegen als die gruselige Welt Transsylvaniens – denn in der Geisterbahn war's ihm dann doch zu schaurig.

Zwei Wochen lang spielt Rob ab 22. 4. in Wien in der „Rocky Horror Show“. Danach widmet er sich wieder ganz seinem Sohn. Und seinem erfolgreichen Pop-Duo Morton, das mit der neuen Single „Irish Girl“ die Charts erobern will. Im Sommer planen sie sogar eine kurze England-Tour, doch nach London kommt Ian dann auf jeden Fall mit.

Tickets für das Musical unter 01/960 96 333 und www.krone.at/popup.

WR33A0W4